

Neujahrscafé in der KiTa Herrenwiesenweg

Am Montag, den 14. 01.2019 und am Montag, dem 21.01.2019 waren die Eltern des Kindergartens und der Krippe zum Neujahrscafé in die KiTa Herrenwiesenweg eingeladen.

In der Mensa war ein kleines Buffet und Getränke bereit gestellt. Hier war für Eltern und pädagogisches Fachpersonal Zeit für Gespräche.

In einem gemütlichen Rahmen, an kleinen Tischen oder auf Matratzen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern ihre Portfolios, in welchen die Entwicklung der Kinder dokumentiert ist, anschauen. Hier entstand auch zwischen Eltern und Fachpersonal ein reger Austausch.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Die Delfin-Stunde

Während der Delfinstunde finden unterschiedliche Angebote statt. Dabei bildet Sprachförderung einen starken Anteil, als auch eine Fülle an kreativen Angeboten, um die Fähigkeiten der Kinder auszubauen und zu stärken.

Als Einstieg wählten wir das Buch „Lustiges Sprechzeichnen“.

In dem Buch geht es um zwei Hexen, die in 24 Geschichten viele Abenteuer erleben. Zu jeder Geschichte gibt es einen passenden Zauberspruch und eine Kopie mit der passenden Schwungübung. Die Schwungübungen sind Konzentrationsaufgaben, bei denen die rhythmische und deutliche Aussprache gefördert wird.

Die Übungen machen den Kindern großen Spaß und stolz gestalten sie ihr eigenes Hexen-Zauberbuch!

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Der Schneemann

Die Vorschulkinder freuten sich riesig über den Schnee, der im Garten liegen blieb. Während ihrer Gartenzeit begannen sie mit dem Schnee zu experimentieren. Bald fanden sie heraus, dass der Schnee sehr gut zusammen hielt. Sie begannen ihre Schneebälle auf dem Schneebedeckten Boden zu rollen. Die Kugeln wurden immer größer und so beschlossen sie einen Schneemann zu bauen. Natürlich bekam er eine Karottennase und einige liehen ihm Handschuhe, Mütze und Schal. Zuletzt bekam er noch einen Besen. Stolz reihten sich die Kinder neben ihren Schneemann, um ein Erinnerungsfoto zu machen.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Die Krippenkinder erzeugen Klänge, Geräusche und Töne

Heute war es sehr laut in der Halle der Krippe. Aber warum denn nur ?

Auf dem Hallenboden lagen viele verschiedene Alltagsmaterialien sowie Musikinstrumente für die Kinder bereit. Es gab: Metall Töpfe, Teller, Schüsseln, Siebe, Löffel, Salatbesteck aus Plastik, Rasseln, Schlegel und noch einiges mehr. Alle staunten beim Betreten der Halle, und schauten sich erst einmal um.

Nach und nach begannen die Kinder aus Herzenslust und mit ordentlich Kraft zu klopfen, zu schlagen, zu reiben und zu rasseln. Dabei entstanden unterschiedliche Töne und Geräusche, manchmal sogar ein Rhythmus. Die Kinder selbst produzierten und bestimmten die verschiedenen Lautstärken. Die Ohren lauschten den Klängen und wurden besonders gefordert.

Einige Kinder entwickelten sich zu richtig kleinen Entdeckern und funktionierten die Materialien nach ihrem Interesse kurzer Hand um. Da wurde aus einem Topf auf einmal eine Trommel, oder ein Löffel konnte als Schlegel benutzt werden.

Am Ende des Angebotes waren alle sehr erleichtert, als wieder Ruhe in die Halle einkehrte.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Die KiTa Herrenwiesenweg feiert Fasching!

Am 04.03. und 05.03.2019 wurde in der KiTa Herrenwiesenweg Fasching gefeiert. Hierfür durften sich alle Kinder am Faschingsmontag sowie Dienstag verkleiden. Gemeinsam im großen Morgenkreis in der Halle versammelten sich alle aufgeregt mit ihren vielen verschiedenen Kostümen. Bei einer Mitmachgeschichte konnten die Kinder aufmerksam zuhören und sobald ihre Verkleidung erwähnt wurde, durften sie ihr Kostüm den anderen Kindern präsentieren. Ob nun verkleidet als Prinzessin, Polizist, Superheld, Feuerwehrmann, Schmetterling, als ein gefährliches Tier oder vieles mehr. Jeder war stolz sein Kostüm den anderen zu zeigen. Danach konnten die Kinder bei verschiedenen Gute- Laune- Liedern mitsingen und ausgelassen Tanzen. Doch schon bald bekamen alle natürlich großen Hunger. So konnten sich die Kinder bei einem großen Frühstücksbuffet stärken. Neben leckeren Brezeln gab es Gemüse, Obst, Würstchen und auch Berliner, sowie kleine Süßigkeiten durften bei einer Faschingsfeier natürlich nicht fehlen. Gut gestärkt ging es dann in den verschiedenen Räumen mit der Feier weiter. Ob beim Schminken im Atelier oder beim ausgelassenen Tanzen im Bewegungsraum. Für jeden war etwas dabei.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Formen, Muster, Mengen...

Mathe in der Krippe- Wie geht das?

Wenn wir Erwachsenen an Mathe denken, dann denken wir an Formeln, Zahlen oder Gleichungen. Aber die Grundessenz von Mathe ist eine ganz andere. In der Mathematik geht es um Muster, um logische Zusammenhänge und am Ende auch immer darum die Welt zu beschreiben und zu erfahren.

Im Naturwissenschaftsbereich der Krippe wurde den Kindern ein neues Spielmaterial zur Verfügung gestellt: Glassteine in unterschiedlicher Farbe, Form und Größe. Marienkäfer aus Holz in unterschiedlichen Größen. Schälchen, Setzkasten, Teigausstecher und andere geometrische Formen zum Hineinlegen. Und Dosen und Löffel zum Befüllen. Damit haben die Kinder auf vielfältige Art und Weise die Möglichkeit ihren Weg zum mathematischen Grundverständnis zu gehen.

Mit Begeisterung kann man die Kinder dabei beobachten, wie sie in folgenden Bereichen Erfahrungen sammeln: Vergleichen und Messen- Sortieren und Klassifizieren- Muster, Reihen und Strukturen- Zählen und Zahl.

Durch ihr Tun entwickeln sie diese mathematischen Grundkompetenzen auf ganz freie, lustvolle und spielerische Art und Weise. Wir pädagogischen Fachkräfte, die diese Lernprozesse verbal begleiten dürfen, sind erstaunt, mit welchem Engagement und welcher Ausdauer sich die Krippenkinder hier beschäftigen können.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)

Gelb, Gelb, Gelb- ist mein ganzes Frühstück

Es ist leicht zu wissen wie Rot aussieht. Aber, wissen Sie wie Grün schmeckt oder wie Blau riecht?

Genau das gab es in der Krippe der KiTa Herrenwiesenweg in der letzten Woche zu erfahren. Das Thema „Farben“ ist seit einiger Zeit für einige Kinder sehr wichtig. Viele Gespräche mit den Kindern drehen sich um Fragen wie: Welche Farbe hat mein Hausschuh, mein Lätzchen, mein Schnuller...?

Unsere Welt ist bunt und die Welt kennenzulernen bedeutet für Kinder auch die Farben kennenzulernen. Und das am besten mit allen Sinnen. Deshalb stand das Frühstück in der Krippe ganz unter dem Motto: „Farben sehen, spüren, riechen und schmecken“

Die Farbenwoche startete am Montag mit einem blauen Frühstück. Es gab Brombeeren, Heidelbeeren, Marmelade aus schwarzen Johannisbeeren und blaue Weintrauben. Am nächsten Tag fanden die Kinder nur rote Dinge am Frühstückstisch: Brot mit Salami, Joghurt mit Himbeeren, Tomaten, rote Paprika, Früchtetee... Am Mittwoch gab es Äpfel, Bananen, Mango, gelbe Paprika, Käsebrote und Orangensaft- ein gelbes Frühstück. Beim grünen Frühstück am Donnerstag probierten die ganz Mutigen ein bisschen Avocado. Es gab aber auch Gurke, Kiwi, grüne Weintrauben und Schnittlauchbrote.

Zum Abschluss der Farbenwoche wurden alle Farben zusammengeworfen und ein bunter Frühstückstisch gedeckt.

(Red. H.Hallmen/ J. Rupprecht)